

21. Zwei Räthsel.

1. Zwei Finger hab' ich, zwei Finger brauch' ich; so mach' ich Langes und Großes klein und trenne was nicht beisammen soll sein.

2. Am Tage hab' ich nichts zu thun, man läßt mich in dem Winkel ruhn. Raun aber bricht die Nacht herein, so schluck' ich Feuer und Kohlen ein. Simrod.

22. Schulgebete.

1. Beim Beginn der Schule.

Lieber Gott vom Himmel steige, Deinen Geist jetzt zu mir neige, daß ich lerne ernst und gerne und mich nicht von Dir entferne. Daß ich bilde mich nach Dir, schenke, lieber Heiland, mir!

2. Beim Schluß der Schule.

Du, lieber Gott, ich danke Dir für alle Wohlthat, die Du mir jetzt in der Schule hast gethan. Nun hör' noch eine Bitte an: Gieb Deine Huld und Deinen Segen mir heut' auf allen meinen Wegen; beschütze mich mit Deiner Hand, bewahre mich vor Sünd und Schand! H. Dietlein.

23. Des Kindes Vorsatz.

Wie der kleine Jesusknabe will ich fromm auf Erden sein, daß er seine Freude habe, soll sich ihm mein Leben weihn. Wie an Alter, so an Tugend will ich wachsen immerfort, dann erfreuet meine Jugend Gott und Menschen hier und dort. Müller.

24. Drei Schullieder.

1. Schuleifer.

Im Winter, wenn es frieret, im Winter, wenn es schneit, dann ist der Weg zur Schule fürwahr nochmal so weit.